

Simon Kohal gewinnt das Ehinger E-Sports-Turnier

Der Munderkinger erhält 1000 Euro für seinen Verein – Vier Spieler fürs Landesfinale qualifiziert

Von Tobias Götz

EHINGEN - Simon Kohal aus Munderkingen hat am Donnerstagabend das E-Sports-Turnier der Donau-Iller Bank gewonnen. Der Munderkinger sichert sich damit nicht nur den Turniersieg, sondern auch 1000 Euro für seinen Verein. Im Finale bezwang er Sebastian Schaible, ebenfalls aus Munderkingen, knapp mit 1:0. Insgesamt vier Spieler, alle Halbfinalteilnehmer, haben sich für das Landesfinale qualifiziert.

Spannung pur herrschte im großen Konferenzraum der Donau-Iller Bank, als Vorstandssprecher Jost Grimm und Prokurist Thomas Freudenreich das eigene Playstation-Fifa21-Turnier per Beamer verfolgten. Viel „Zocker“ aus dem Geschäftsgebiet der Bank haben sich „eingelogggt“, um den besten Fifa21-Spieler der Region zu küren. Und Munderkingen, respektive die VG Munderkingen, scheint eine El Dorado für Zocker zu sein. Denn im ersten Halbfinale standen sich Simon Kohal (Munderkingen) und Elias Maderac (Oberstadion, kickt für die TSG Ehingen) gegenüber. Kohal wählte Frankreich als Mannschaft, Maderac trat mit der Truppe von Real Madrid an. Kohal setzte sich in dieser Partie am Ende souverän mit 4:1 durch – sein Finaleinzug war perfekt. Im zweiten Halbfinale duellier-



Jost Grimm, Vorstandssprecher der Donau-Iller Bank (links), verfolgt mit Prokurist Thomas Freudenreich und Verena Hirschle, Mitarbeiterin im Vertrieb, das E-Sports-Turnier.

FOTO: GÖTZ

ten sich Leon Klocker (Allmendingen, mit Real Madrid) und Sebastian Schaible (Munderkingen, Bayer 04 Leverkusen). Hier behielt Schaible die Oberhand und gewann mit 3:1.

Im Finale dann das Duell der beiden Donaustädter aus Munderkingen. Das siegreichende Tor schoss Kohal mit Antoine Griezmann in der 36. Minute. Als Sonderpreis gab es noch ein Tablet und ein sechsmonatiges Digitalabo der Schwäbischen Zeitung Ehingen zu gewinnen, hier

hatte Robin Unsöld aus Ringingen das Glück.

„Für alle Fußballfans ist so ein Turnier eine tolle Geschichte. Das machen wir auf alle Fälle wieder“, betont Jost Grimm, der sich nun auf die EM freut, zumal mit Jonas Hofmann, Florian Neuhaus und Matthias Ginter drei Nationalspieler seines Herzensclubs Gladbach mit dabei sind.

Mehr als nur drei Spieler seines Herzensclubs bei der National-

mannschaft hat Prokurist Thomas Freudenreich, der Fan des FC Bayern ist. „Das E-Sports-Turnier hat in diesem Jahr eine echt hohe Qualität gehabt. Viele Teilnehmer waren im vergangenen Jahr bereits dabei. Und das Finale dieses Jahr war echt knapp“, erklärt Freudenreich.

Die vier Halbfinalteilnehmer werden nun beim Landesfinale, dem Grand Final, am 10. Juli teilnehmen und die Region rund um Ehingen in ganz Baden-Württemberg vertreten.